



Ausschreibungstext:

Alle Türen entsprechen folgenden Normen und Vorschriften:

**AufzugsRichtlinie 2014/33/EU
EN 81-20/50**

Schachttüre, zweiblättrig, zentral öffnend, S-2-Z als Hochgeschwindigkeitstüre für schnellfahrende Aufzüge bis zu einer Geschwindigkeit von ca. $v=5,0$ m/sec. ausgeführt zum Schachtwandeinbau / Nischeneinbau

Kämpfer: ausgeführt als geschlossene Kastenkonstruktion mit seitlichen Wangen für hohe Stabilität und Schutz vor herabfallendem Schmutz, hergestellt aus mit ZinkMagnesium beschichteten Blech für höchste Korrosionsbeständigkeit

Laufschiene: gerollt aus 4 mm Stahlblech hergestellt, anschließend verzinkt; angepasst an die Laufrollen- und Gegendruckrollengeometrie

Laufrollen: Durchmesser mind. 90 mm, Hochleistungslaufrollen aus Gusspolyamid für stark frequentierte Anlagen und höchste Beanspruchung,

Gegendruckrollen: aus Kunststoff mit Exzenter, werden formschlüssig an die Laufschiene angestellt, um für einen ruckfreien Lauf der Türblätter zu sorgen

Türblatt-/Hängerverbindung: mittels Augenschrauben, dadurch Türblätter stufenlos in Höhe und Tiefe einstellbar

Hakenriegel: zwei St. für Doppelmitnehmersystem, baumustergeprüft mit QR-Code (wegen Rückverfolgbarkeit), passend für die Mitnehmer der Kabinentür incl. Möglichkeit des Einsatzes einer Kabinentürverriegelung

Türblätter: doppelwandig, mit Labyrinth oben und seitlich zu den Zargen, an den Schließkanten Labyrinth mit mind. 8 mm Breite, aus mindestens 1.0 mm starkem mit ZinkMagnesium beschichteten Blechen hergestellt, ohne Vorarbeiten sofort fertig lackierbar

Untere Führung: mit zwei voneinander unabhängigen Führungselementen (je 100 mm lang, 3 mm stark) mit Kunststoffgleitern, die ohne Ausbau der Türblätter ausgetauscht werden können; jedes Führungselement mit je zwei Befestigungsschrauben und je zwei Stellschrauben, um die Elemente passend in Laufrichtung einstellen zu können; die Führungselemente sind im unteren Bereich des Türblattes mit dem Türblatt und dem eingeschweißten U-Blech direkt verschraubt; zwischen den Führungselementen ist ein Kickplate befestigt, das den Luftstrom bei vorbeifahrendem Fahrkorb unterbindet

Obere und seitliche Zargen: aus mindestens 1,5 mm starkem mit ZinkMagnesium beschichteten Blech hergestellt, ohne Vorarbeiten sofort fertig lackierbar

Schwelle: Aluminium Profil Schwelle mit max. 7 mm breiten Nuten, um ein Eindringen von Split, Kiesel oder anderem zu vermeiden, was zu Türstörungen führen könnte

Schwellenunterbau: Schwellenwinkel aus 4 mm starkem mit ZinkMagnesium beschichtetem Stahlblech zur Aufnahme der Schwellen und der Befestigungskonsolen in ausreichender Anzahl, hergestellt aus mit ZinkMagnesium beschichtetem Stahlblech

Schürze: 300 mm lang, hergestellt aus mit ZinkMagnesium beschichtetem Stahlblech

OPTIONEN:

Türe nach EN 81-58 E120 bzw. E90 (Türblätter mit Fenster)

Türblätter: mit Labyrinth oben und seitlich zu den Zargen, mit schließseitigem Labyrinth in der Türblattverkleidung, sichtseitig verkleidet mit Edelstahl, Werkstoff 1.4301, geschliffen Korn 240 / strukturiert Ledernarbe / strukturiert Leinen / strukturiert Raute / Sondermaterial / mit Steinwollfüllung

Türblätter: mit Labyrinth oben und seitlich zu den Zargen, mit schließseitigem Labyrinth in der Türblattverkleidung, pulverbeschichtet nach RAL

System SooterGuard: mit zweifacher Sicherheit für Nutzer von Aufzügen mit Elektromobilen (Scooter); Die Türen sind mit einem zusätzlichen Sicherheitssystem auszustatten, das einem Aufprall eines Elektro-Scooters mit einer Masse von max. 220 kg (inkl. Person) und einer Aufprallgeschwindigkeit von bis zu 8 km/h widersteht. Nach zwei solcher Aufpralle muss der Raumabschluss vollumfänglich gewährleistet sein. Diese Eigenschaft ist durch ein definiertes Prüfverfahren nachzuweisen und durch eine akkreditierte Prüfstelle zu zertifizieren

Obere und seitliche Zargen: gefertigt aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, geschliffen Korn 240 / strukturiert Ledernarbe / strukturiert Leinen / strukturiert Raute / Sondermaterial

Obere und seitliche Zargen: pulverbeschichtet nach RAL

Schwelle: als Alu-Massivprofilschwelle für Traglasten bis zu 10 to.

Schwelle: als verdeckte untere Führung, die Führungen sind 70 mm tief in den Schacht verlegt, das Deckblech 3,0 mm dick ist absolut eben und enthält keine Führungsnuten, Rutschfestigkeitsklasse: R ??

Schwelle: als verdeckte untere Führung, die Führungen sind 70 mm tief in den Schacht verlegt, das Deckblech 3,0 mm dick ist absolut eben und enthält keine Führungsnuten, das Deckblech ist nach unten versetzt, um einen bauseitigen Boden direkt bis an die Schachtkante heranzuführen zu können.

Schwelle: aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, bestehend aus gerolltem Profil auf einem Grundblech (2,0 mm stark), abgedeckt mit einem gekantetem Deckblech (3,0 mm stark), Führungsnuten sind bei geschlossenen Türblättern nicht zu sehen; Radlast 1,8 to

Schwellenunterbau: durchgehender unterer Träger zur Schwellenbefestigung, hergestellt aus mit ZinkMagnesium beschichteten Blechen, Breite: TB + 100 mm